VERORDNUNG (EG) Nr. 1255/94 DER KOMMISSION

vom 31. Mai 1994

zur Herabsetzung der Grund- und Ankaufspreise im Juni 1994 für Blumenkohl, Pfirsiche, Nektarinen, Zitronen, Tomaten und Aprikosen infolge der Währungsneufestsetzungen von Januar und Mai 1993 sowie der Überschreitung der für das Wirtschaftsjahr 1993/94 geltenden Interventionsschwellen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3669/93 (2), insbesondere auf Artikel 16b Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 der Kommission vom 28. Dezember 1992 zur Änderung der in Ecu festgesetzten Preise und Beträge infolge von Währungsneufestsetzungen (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1663/93 (4), insbesondere auf Artikel 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 sind die Preise und Beträge aufgelistet, auf die im Sektor Obst und Gemüse die durch die Verordnung (EWG) Nr. 537/93 der Kommission (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1331/93 (6), festgesetzten Verringerungskoeffizienten 1,002583 und 1,000426 anzuwenden sind. Nach Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3824/92 sind die sich daraus in den jeweiligen Sektoren ergebenden Preise und Beträge zu bestimmen. Für Blumenkohl, Pfirsiche, Nektarinen, Zitronen, Tomaten und Aprikosen wurden die im Juni 1994 geltenden Grund- und Ankaufspreise mit der Verordnung (EG) Nr. 1234/94 des Rates (7) festgesetzt.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1202/93 der Kommission (8) wurden die im Wirtschaftsjahr 1993/94 für Pfirsiche, Nektarinen und Zitronen geltenden Interventionsschwellen auf 283 200, 74 800 bzw. 367 400 Tonnen festgesetzt.

Gemäß Artikel 16a Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 und Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2240/88 des Rates vom 19. Juli 1988 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu Artikel 16b der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 hinsichtlich Pfirsichen, Zitronen und Orangen (9), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1623/91 (10), werden, wenn sich die für Pfirsiche, Nektarinen und Zitronen getroffenen Interventionsmaßnahmen auf größere Mengen als die entsprechenden Interventionsschwellen erstrecken, die betreffenden Grund- und Ankaufspreise im folgenden Wirtschaftsjahr um 1 % je Überschreitung um 23 000, 3 000 bzw. 11 200 Tonnen herabgesetzt.

Nach den Angaben der Mitgliedstaaten erstreckten sich die im Wirtschaftsjahr 1993/94 in der Gemeinschaft durchgeführten Interventionsmaßnahmen auf 690 051, 156 991 bzw. 596 363 Tonnen Pfirsiche, Nektarinen bzw. Zitronen. Die Kommission hat deshalb eine Überschreitung der betreffenden Interventionsschwellen um 406 851, 82 191 bzw. 229 363 Tonnen festgestellt.

Aufgrund dessen müssen die in der Verordnung (EG) Nr. 1234/94 für den Monat Juni 1994 festgesetzten Grund- und Ankaufspreise für Pfirsiche um 17 % sowie für Nektarinen und Zitronen um 20 % verringert werden. Diese Verringerung ist der Kürzung infolge der Währungsneufestsetzungen vom 13. Mai 1993 für Pfirsiche und Nektarinen hinzuzurechnen. Ferner müssen die in der Verordnung (EG) Nr. 1234/94 für den Monat Juni 1994 festgesetzten Grund- und Ankaufspreise für Blumenkohl und Aprikosen um 0,04 % sowie für Tomaten um 0,26 % verringert werden. Diese Preissenkungen sind eine Folge der Währungsneufestsetzungen vom Mai 1993 für Blumenkohl und Aprikosen sowie von Januar und Mai 1993 für Tomaten.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1234/94 im Juni 1994 für Blumenkohl, Pfirsiche, Nektarinen, Zitronen

(1) ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 338 vom 31. 12. 1993, S. 26.
(3) ABl. Nr. L 387 vom 31. 12. 1992, S. 29.
(4) ABl. Nr. L 158 vom 30. 6. 1993, S. 18.
(5) ABl. Nr. L 57 vom 10. 3. 1993, S. 18.
(6) ABl. Nr. L 132 vom 29. 5. 1993, S. 114.
(7) ABl. Nr. L 136 vom 31. 5. 1994, S. 73.
(8) ABl. Nr. L 122 vom 18. 5. 1993, S. 30.
(9) ABl. Nr. L 198 vom 26. 7. 1988, S. 9.
(10) ABl. Nr. L 150 vom 15. 6. 1991, S. 8.

und Aprikosen sowie vom 11. bis 30. Juni 1994 für Tomaten geltenden Grund- und Ankaufspreise werden um 0,04 %, 17,04 %, 20,03 %, 20 %, 0,26 % bzw. 0,04 % auf die nachstehenden Beträge herabgesetzt:

(in ECU/100 kg netto)

	Grundpreis	Ankaufspreis
Blumenkohl	24,57	10,65
Pfirsiche	37,45	20,78
Nektarinen	47,26	22,68
Zitronen	34,45	20,19
Aprikosen	41,14	23,43
Tomaten (11. bis 20. Juni)	28,09	10,68
(21. bis 30. Juni)	25,55	9,92

Diese Preise gelten für folgende Erzeugnisse:

— verpackter Blumenkohl, gestutzt, der Güteklasse I;

— verpackte Pfirsiche der Sorten Amsden, Cardinal, Charles Ingouf, Dixired, Jeronimo, J. H. Hale, Merril Gemfree, Michelini, Red Haven, San Lorenzo, Springcrest und Springtime der Güteklasse I, Größe 61/67 mm;

— verpackte Nektarinen der Sorten Armking, Crimsongold, Early sun grand, Fantasia, Independence, May Grand, Nectared, Snow Queen und Stark red gold der Güteklasse I, Größe 61/67 mm;

— verpackte Zitronen der Güteklasse I, Größe 53/62 mm;

— verpackte Aprikosen der Güteklasse I, Größe über 30 mm;

— verpackte runde und gerippte Tomaten der Güteklasse I, Größe 57/67 mm.

Diese Preise berücksichtigen nicht die Kosten der Verpackung, in der die Erzeugnisse angeboten werden.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1994 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 31. Mai 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission